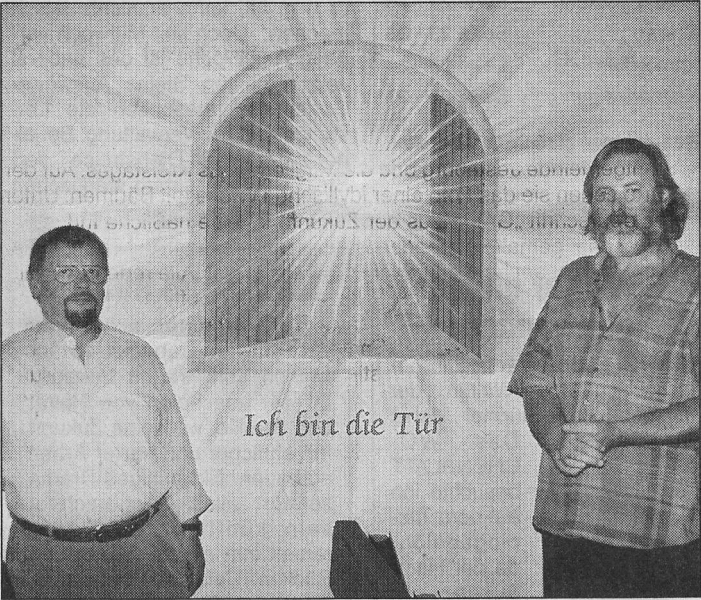


Wolk. 11.10.03

# Wandbilder geben Trost

## Jetzt auch Kunst in der Friedhofskapelle



**Kunstmaler Heino Jacobsen und der Friedhofsbeauftragte Hans-Peter Rademacher (von links) vor dem neuen Wandbild in der Schierhorner Kapelle**  
**Foto: chris**

**chris. SCHIERHORN.** „Ich würde mich freuen, wenn meine Bilder den trauernden Menschen ein wenig Trost, Kraft und Zuversicht geben!“ Das sagt der Kunstmaler Heino Jacobsen aus Hanstedt. Im Auftrag des Friedhofsbeauftragten Hans-Peter Rademacher hat er jetzt die tristen Wände der Schierhorner Friedhofskapelle mit zwei Motiven bemalt.

Unter dem Titel „Ich bin der gute Hirte“ sieht man eine Schaf-

herde über eine zartgrüne Wiese auf eine Lichtgestalt zugehen. Das zweite Bild zeigt ein geöffnetes Tor, aus dem viele helle Strahlen fallen. „Es symbolisiert: Das Leben ist abgeschlossen. Ich bin offen für die Ewigkeit“, sagt Rademacher. Die Kosten für die Bilder in Höhe von 800 Euro kommen aus der Kollekte für die Ausgestaltung der Friedhofskapelle. Inzwischen haben die Bilder schon große Zustimmung gefunden.